

1_Presstext Die Sammlung betrachten & A Vista on Italy and France, Mai 2025



Francesco Guardi, *Piazzetta mit Libreria Vecchia*, ca. 1770–1775 (Detail)
© Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien

Rückfragen:

Claudia Bauer
+43 1 588 16 2211
c.bauer@akbild.ac.at
kunstsammlungen_presse@akbild.ac.at

Akademie der bildenden Künste Wien
Kunstsammlungen
Schillerplatz 3, 1010 Wien
www.kunstsammlungenakademie.at

Die Sammlung betrachten & A Vista on Italy and France
7. Juni bis 7. September 2025

Das Erscheinen des umfassenden Bestandskatalogs zu den rund 200 italienischen, französischen und spanischen Werken der Gemäldegalerie ist Anlass, in den ersten drei Ausstellungsräumen einen Schwerpunkt mit italienischen und französischen Hauptwerken zu setzen. Daneben sind im Rahmen des Formats *Die Sammlung betrachten* Highlights von Bosch über Rembrandt und Rubens bis Waldmüller zu sehen.

Der von Martina Fleischer, langjähriger Kustodin an der Gemäldegalerie, verfasste wissenschaftliche Katalog widmet sich den Werken der romanischen Schulen vom 14. bis zum 18. Jahrhundert. Dazu zählen Tafelbilder von Simone da Bologna, Antonio da Fabriano oder Sandro Botticelli ebenso wie Tizians Spätwerk *Tarquinius und Lucretia*, Mattia Pretis *Befreiung Petri* oder die insgesamt acht Venedigansichten von Francesco Guardi. Unter den französischen Werken sind die beiden raren pastoralen Landschaften von Claude Lorrain sowie Pierre Subleyras' beidseitig bemaltes *Atelierbild* hervorzuheben, aus den spanischen Schulen Murillos *Würfelspielende Knaben*. Mehr als ein Drittel der Texte wird durch bisher unveröffentlichte Ergebnisse der am Institut für Naturwissenschaften und Technologien in der Kunst an der Akademie ausgeführten Untersuchungen ergänzt, darunter Röntgenaufnahmen und Infrarotreflektographien.

In *A Vista on Italy and France* erweitern die ausgewählten und selten gezeigten Werke den Blick auf Reichtum und Vielfalt des Bestandes der Gemäldegalerie. Gegliedert in einzelne Abschnitte, widmet sich die Präsentation der venezianischen Malerei mit Tizians *Tarquinius und Lucretia* und Francesco Guardis Venedig-Ansichten sowie den französischen Landschafts-, Porträt- und Historienmalern von Claude Gellée, genannt Lorrain, bis zu Pierre Subleyras und Hubert Robert. In Gruppen zusammengefasst finden sich des Weiteren römische und venezianische Werke der Chiaroscuro-Malerei des 17. Jahrhunderts und Beispiele der helltönigen, farbenfrohen Malerei zwischen 1700 und 1750 aus Rom, Bologna und der Lombardei mit Gemälden von Andrea Locatelli, Carlo Maratta/Franz Werner Tamm, Domenico Maria Viani oder Gianantonio Petri.

Unter dem Motto *Die Sammlung betrachten* werden seit 2023 die Bestände der Gemäldegalerie in wechselnder thematischer Ausrichtung gezeigt. Neben dem nun aktuellen Schwerpunkt auf italienische und französische Werke sind weiterhin zahlreiche Highlights der Sammlung zu sehen, darunter Dieric Bouts' *Krönung Mariä*, Rembrandts *Bildnis einer jungen Frau*, das *Familienbild in einem Hof in Delft* von Pieter de Hooch, *Boreas und Oreithya* von Peter Paul Rubens sowie das *Selbstbildnis* von Anthonis van Dyck. Dauerhaft ist eines der zentralen Hauptwerke der Sammlung, das *Weltgerichts-Triptychon* des Hieronymus Bosch, zu sehen.

A Vista on Italy and France, kuratiert von Martina Fleischer
Die Sammlung betrachten, kuratiert von Claudia Koch

A...kademie der bildenden Künste Wien

Kunstsammlungen

Bestandskatalog

Italienische, französische und spanische Gemälde. Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien, herausgegeben von Martina Fleischer für die Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien, rund 200 ausführliche Texte mit etwa 700 Abbildungen auf 670 Seiten, Michael Imhof Verlag, Petersberg

Preis: 89 Euro

Die Publikation ist im Shop der Gemäldegalerie erhältlich oder kann unter kunstsammlungen@akbild.ac.at bestellt werden.

Veranstaltungen, Führungen

Freitag, 6. Juni 2025

Soft Opening, 16–20 Uhr & Buchpräsentation, 18 Uhr

mit Sabine Folie, Direktorin Kunstsammlungen, und Martina Fleischer, Autorin, Kuratorin

Mittwoch, 11. Juni 2025, 18 Uhr

Vortrag von Martina Fleischer, *Botticelli bis Tiepolo – neueste Forschungsergebnisse*

Samstag, 14. Juni 2025 und Donnerstag, 26. Juni 2025, jeweils 16 Uhr

Kuratorinnenführung mit Martina Fleischer

Ort: Akademie der bildenden Künste Wien, Gemäldegalerie

Schillerplatz 3, 1010 Wien; +43 1 588 16 2201

Öffnungszeiten: Täglich außer Montag, 10–18 Uhr

Achtung Schließzeiten: Aufgrund von Ausstellungsumbauten und Renovierungen von 11. August bis 7. September 2025 wird es zu partiellen Schließungen von Räumen kommen.

Presstext sowie Pressebilder zum Download finden Sie unter

www.kunstsammlungenakademie.at/de/information/presse/;

alle aktuellen Termine finden Sie unter www.kunstsammlungenakademie.at.